

Balingen, 10.11.2022

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Gemeinderat

öffentlich

am 22.11.2022

Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Parkierungsanlage über den Gleisen der Deutschen Bahn in Balingen Interfraktioneller Antrag zur Durchführung einer Machbarkeitsstudie

Anlagen

2019-04-15 Antwortschreiben der DB inkl. Anlagen bzgl. Parkierungsanlage
Antrag-Parkierungsanlagen-über-dem-Schienen-12-10-2022
Parkierungsanlage Präsentation Baumeister

Beschlussantrag:

Die Fraktionen der FDP, der Freien Wähler und Bündnis 90 / Die Grünen beantragen zu beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, in eine konkrete Prüfung der Umsetzung von Parkierungsanlagen über den Schienen im Bereich des Bahnhofs, ggf. auch (oder) im Bereich der Schellenbergbrücke (s. Planskizze), mit der Entwicklung einer Gesamtkonzeption für künftige Mobilität in Balingen, insbesondere auch des Parkens, unter Hinzuziehung kompetenter externer Fachplaner und Einbeziehung der in der Begründung ersichtlichen Gesichtspunkte einzutreten.
2. Die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel sind in den Haushaltsplanentwurf 2023 einzustellen.

Finanzielle Auswirkungen:

Wird im Zuge der Beratung im Gremium mündlich nachgereicht.

Sachverhalt:

In der Sitzung des Gemeinderats am 28.03.2017 hat Herr Karl-Heinz Baumeister seine Vorstellungen zu möglichen Parkierungsanlagen über den Gleisen der Deutschen Bahn im Bereich des Balingen Bahnhofs vorgestellt (siehe Anlage). Daraufhin wurde die DB Netz AG durch die Stadt Balingen angehört. Mit Schreiben vom 15.04.2019 ging das als Anlage beigefügte Antwortschreiben der DB Netz AG ein. Hierin formulierte die DB Netz AG die grundsätzliche Machbarkeit und Bereitschaft für eine solche Parkierungsanlage, beantwortet die aufgeworfenen Fragestellungen und umreißt weitere, die Realisierbarkeit beeinflussende, Kriterien. Diesbezüglich wird auf Vorlage 2019/095 vom 28.05.2019 verwiesen.

Die Fraktionen der FDP, der Freien Wähler und Bündnis 90 / Die Grünen haben nun der Verwaltung den als Anlage beigefügten Antrag zukommen lassen. Demnach soll die Verwaltung beauftragt werden, „in eine konkrete Prüfung der Umsetzung von Parkierungsanlagen über den Schienen im Bereich des Bahnhofs, ggf. auch (oder) im Bereich der Schellenbergbrücke“ einzusteigen. Dabei soll „eine Gesamtkonzeption für künftige Mobilität in Balingen, insbesondere auch des Parkens, unter Hinzuziehung kompetenter externer Fachplaner und Einbeziehung der in der Begründung ersichtlichen Gesichtspunkte“ entwickelt werden. Der Antrag wird hiermit zur Beschlussfassung gestellt.

Zur Ermittlung der für den Haushalt 2023 erforderlichen Kosten, wurden durch die Verwaltung zwischenzeitlich fünf fachlich geeignete Ingenieurbüros angefragt, mit der Bitte ein Angebot für eine derartige Machbarkeitsstudie abzugeben. Diese Büros aus ganz Baden-Württemberg zeichnen sich durch ein hohes Maß an Vorkenntnissen im Zusammenhang mit der Errichtung solcher Ingenieurbauwerke an bzw. über Anlagen der DB aus. Inhalt dieser Machbarkeitsstudie soll nach Auffassung der Verwaltung in einem ersten Schritt unter anderem folgende Punkte gemäß Aufgabenbeschreibung sein:

- Abwägung von Standortalternativen im Bereich der Innenstadt Balingen
- Ermittlung der bahntechnischen Rahmenbedingungen für den Bau und den späteren Betrieb der Anlage durch die Stadt Balingen
- Entwicklung einer technischen Lösung für ein ein- oder mehrgeschossiges Bauwerk zur Einrichtung von Parkierungsanlagen für den gemeinsam abgestimmten Vorzugsstandort unter Berücksichtigung städtebaulicher Aspekte
- Grafische Darstellung der technischen Lösung auch im Rahmen einer Visualisierung unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten und Topographie
- Erstellung einer Kostenabschätzung für die gemeinsam abgestimmte Vorzugsvariante mit Bau- und Unterhaltskosten für die Stadt Balingen
- Zusammenfassung der Ergebnisse in einem Erläuterungsbericht

Auf Basis dieser technischen, wirtschaftlichen und städtebaulichen Abschätzung wäre dann unter Hinzuziehung kompetenter externer Fachplaner, die geforderte Gesamtkonzeption für die künftige Mobilität in Balingen aufzustellen. Da die Anforderungen an die technische Prüfung und das anschließende Mobilitätskonzept sich maßgeblich unterscheiden, wird hierfür ein weiterer Fachplaner zu beauftragen sein. Die technische Prüfung wird nach aktuellem Stand frühestens nach der Sommerpause 2023 abgeschlossen werden.

Markus Streich